

Auswahl externer Dozenten

Merkblatt

Mit externen Trainer arbeiten

Bei **externen Trainer** sollte man umfassende fachliche Kenntnisse und didaktisch-methodisches Know-How voraussetzen können. Dies ist aber nicht immer der Fall.

Die Auswahl auf dem Markt ist zwar groß, die Qualitätsunterschiede aber auch. Das Angebot reicht dabei von einzelnen Trainern bis zu großen Schulungsfirmen.

Verlassen Sie sich dabei nicht nur auf die Erfahrung, die Referenzen und den „Marktwert“ eines Trainers.

In jedem Fall sollten Sie mit Trainer, bei denen Sie sich eine Zusammenarbeit vorstellen können, ein **Erstgespräch** führen. In diesem Erstgespräch sollte man nicht nur über die Organisation und die Konditionen der Schulungen reden. Hier lässt sich auch durch gezielte Fragen ein Eindruck über den didaktischen Hintergrund gewinnen.



Fragen Sie externe Trainer nach deren didaktisch-methodischen Qualifikation.

Verlassen Sie sich bei der Auswahl von Trainer auch auf Ihren eigenen Eindruck. Denn wenn Sie einen Trainer als sympathisch, kommunikativ und kompetent empfinden, werden es Ihre Teilnehmer wahrscheinlich ebenso empfinden. Doch ein erster, positiver Eindruck ist zwar eine wichtige, aber nicht das alleinige Entscheidungskriterium.

Um zu überprüfen, ob die von Ihnen gestellten Anforderungen von Trainer erfüllt werden, sollten Sie Ihre Fragen an die Trainer so präzise wie möglich formulieren. Fragen nach dem Schema *Was machen Sie in folgender Situation?* haben oft einen hohen Analysewert. Gerade alltägliche Schulungsprobleme sind oft Prüfsteine für die Qualität eines Trainers:

- Wie geht der Trainer mit heterogenen Teilnehmergruppen um?
- Wie geht er methodisch vor?
- Wie sehen seine Schulungsunterlagen aus? Wie werden sie in den Unterricht integriert?
- Wie führt der Trainer zum selbständigen Weiterlernen hin? Welche Methoden wendet er dazu an?
- Wie sichert der Trainer den Transferbezug, wie erleichtert er den Teilnehmern die Umsetzung des Gelernten?

Fast immer empfiehlt es sich, zunächst mit dem Trainer eine Probeschulung auszumachen.



An der Probeschulung sollten auch Mitarbeiter teilnehmen, die die inhaltliche und didaktische Qualität der Vermittlung beurteilen können, etwa weil sie bereits vergleichbare Seminare besucht haben.

Nicht jeder Trainer ist für ein bestimmtes Seminar gleich gut geeignet. Zum einen hat jeder Trainer seine Spezialthemen, in denen er besonders erfolgreich ist. Zum anderen verlangen bestimmte Zielgruppen auch unterschiedliche Trainerpersönlichkeiten.

Deshalb sollte man sich im ersten Schritt erst einmal klar werden, worauf es bei dem geplanten Seminar und bei der Zielgruppe und den Teilnehmern besonders ankommt, welche Art von Zielen - kognitiver oder affektiver Art - im Mittelpunkt stehen.



Fragen Sie ehemalige Auftraggeber nach den Erfahrungen mit dem Trainer in eben diesem Seminartyp.

Mit Hilfe der folgenden Checkliste können Sie definieren, wie wichtig Ihnen welche Kompetenzen bei einzelnen Schulungen und Trainern sind.

Auswahl von Trainern

	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	unwichtig
Fachkompetenz				
Fundierte Kenntnisse zum Seminarthema	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umfassende praktische Erfahrungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fundierte Kenntnisse zum Seminarthema	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Didaktisch-methodisches Know-how				
Ausreichende Erfahrung in der Durchführung von Seminaren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fundierte Kenntnisse in Didaktik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Breites Methoden- und Medienrepertoire	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausreichende Kenntnisse in Lern- und Individualpsychologie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sensibilität für Gruppenprozesse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Didaktisierungsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rhetorische Fähigkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Persönlichkeit				
Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fähigkeit zur Reflexion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fähigkeit zur (Selbst-)Kritik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbstbewusstsein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Flexibilität, Kreativität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>